



Veröffentlichungsnummer: **0 413 196 A3**

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: **90114741.3**

Int. Cl.⁵: **A47G 19/12, A47J 45/06**

Anmeldetag: **01.08.90**

Priorität: **12.08.89 DE 3926760**

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
20.02.91 Patentblatt 91/08

Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT NL

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **08.04.92 Patentblatt 92/15**

Anmelder: **Schott Glaswerke**
Hattenbergstrasse 10
W-6500 Mainz(DE)

DE FR IT NL

Anmelder: **Carl-Zeiss-Stiftung trading as**

SCHOTT GLASWERKE
Hattenbergstrasse 10
W-6500 Mainz 1(DE)

GB

Erfinder: **Heimann, Gisbert**
Serteriusring 133
W-6500 Mainz(DE)
Erfinder: **Kramer, Walter**
Westring 285
W-6500 Mainz(DE)

Vertreter: **Dr. Fuchs, Dr. Luderschmidt**
Dipl.-Phys. Seids, Dr. Mehler Patentanwälte
Abraham-Lincoln-Strasse 7, Postfach 4660
W-6200 Wiesbaden(DE)

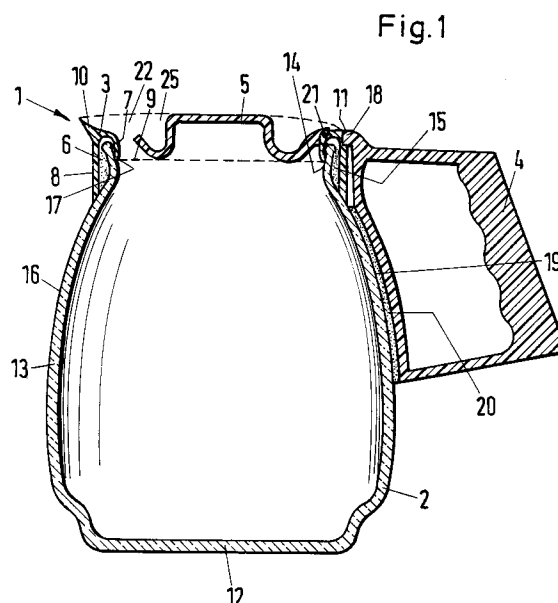
Hotelkanne und Verfahren zur Herstellung derselben.

Kannen aus zerbrechlichem Material werden zur Verminderung der Bruchanfälligkeit mit einem Kunststoff-Mundrand versehen. Aus Kostengründen wird der Kannengriff dann mit dem Kunststoffrand verbunden. Die Verbindung Kunststoffrand - Kanne muß entsprechend sehr stabil und genau ausgebildet sein, da sich diese Verbindung sonst im Gebrauch lösen kann. Bei der neuen Hotelkanne sollen die Fertigungskosten niedrig und die Befestigung des Kunststoffrandes so einfach und dauerhaft wie möglich sein.

Um eine dauerhafte Verbindung des Kunststoffrandes einer Kanne insbesondere Glaskanne und des Griffes der Kanne (1) zu erhalten, werden Kunststoffrand (3) und Griff (4) separat voneinander an der Außenseite der Kanne befestigt. Vorzugsweise sind Kunststoffrand und Griff aus unterschiedlichen Kunststoffmaterialien und werden entsprechend mit unterschiedlichen Klebern befestigt, wobei der Kunststoffrand auch durch bloßes Einrasten am Kannenrand angebracht werden kann.

Die Hotelkanne kann insbesondere im gewerblichen Bereich, d.h. in Gaststätten- und Hotelbetrie-

ben verwendet werden.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 11 4741

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
D, Y	US-A-4 090 648 (ROBERTS) * Spalte 3, Zeile 48 - Zeile 68; Abbildungen 1, 3 * ---	1-7, 9-14	A47G19/12 A47J45/06
Y	DE-A-3 717 772 (BOSCH-SIEMENS HAUSGERÄTE GMBH) * Spalte 2, Zeile 44 - Spalte 3, Zeile 7; Abbildung 5 * ---	1-7, 9-14	
A	FR-A-2 614 231 (SCHOTT GLASWERKE) * Seite 4, Zeile 18 - Seite 5, Zeile 9; Abbildungen * ---	4-7, 11, 12	
A	GB-A-2 090 120 (BOSCH-SIEMENS HAUSGERÄTE GMBH) * Seite 2, Zeile 35 - Zeile 84; Abbildungen 1, 2 * ---	4-7, 11	
A	EP-A-0 159 606 (BRAUN AG) * das ganze Dokument * ---	4, 5	
A	DE-U-7 635 846 (WESO-AURORAHUTTE GMBH) * Anspruch 1; Abbildung 2 * -----	8, 15	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			A47G A47J
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 24 JANUAR 1992	Prüfer BODART P.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			